

richtig, weil das Wort Wand weder von dem Fußboden, noch von der Decke eigentlich gebraucht werden kann.

7) Von Makulatur = Bleichen.

Ich habe schon oft den Versuch gehägt, daß man doch Maculatur = Bleichen haben möchte, um das Papier noch einmahl wieder bedrucken zu können, wenn die Dessens darauf aus der Mode kommen, oder eigentlich gar nicht recht Mode werden wollen! Ich sehe gar nicht ein, warum man gleich jeden Wisch eines Ansfängers mit eben der permanenten Farbe druckt, mit welcher die Werke der Meisterhand gedruckt werden. Denn so gering auch immer die Dauer des Wisches seyn mag, so dauert er doch immer so lange als das Papier worauf er gedruckt ist, und das ist viel zu lange. Nun aber

erfordert unser Durst nach Wissenschaft von der einen Seite immer mehr Papier, und von der andern unser Freyheitsstun immer mehr Lumpen zu Bandagen und Charpie. Wo will das am Ende hinaus? Da wäre nun mein unmaßgeblicher Vorschlag Druckerfarbe von verschiedener Dauer zu erfinden, wenigstens noch eine außer der jetzigen. Diese müßte so beschaffen seyn, daß man sie in einer einzigen Nacht wieder wegbleichen könnte. Geschähe dieses durch einen wohlfeilen Zusatz zum Wasser, so riskirte man nicht, bey dem gewöhnlichen Gebrauch in der Haushaltung etwas von dem Buche durch Wasser zu verlieren. Wäre nun der Werth des Buches entschieden, so druckte man die folgenden Auflagen, oder wäre es der Werth des Mannes, gleich die erste auf die jetzige Weise. Was das für eine

Freude für einen jungen Schriftsteller seyn müßte, wenn er nun zum ersten Mal mit stehenbleibenden Buchstaben gedruckt würde! Es wäre eine Art von literarischer Majorennität. Freylich müßte, wenn die Sache Eingang finden sollte, kein Spötter darüber kommen und gewisse Schriftsteller alsdann etwa Gens de Couleur nennen, oder gar anfangen von Mulatten zu sprechen, das würde den ganzen Handel verderben. Allein ganz im Ernst: ich sehe nicht ein, warum man unserm Druck eine so ungeheure Festigkeit gibt, daß man ihn fast durch keine Kunst wegbringen kann. Etwas weniger Festigkeit würde der Hauptabsicht gar nicht schaden, und in mancher Rücksicht z. B. auch bey der Verarbeitung gedruckter Bücher zu Papiermasse von beträchtlichem Nutzen seyn.

---